

g13 Pararendzina, Braunerde-Pararendzina und Parabraunerde-Pararendzina aus Löss und lössreichen Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	g-Z03	
Flächenanteil	75–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	Scheitellbereiche und schwach geneigte, örtlich mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Pararendzina, Braunerde-Pararendzina und Parabraunerde-Pararendzina; im Korngäu bei Herrenberg und Rottenburg a. N. z. T. rigolt (ehem. Hopfenanbau)	
Ausgangsmaterial	Löss und lössreiche Fließerden (Mittellage), über Festgestein des Lettenkeupers (Unterkeuper, Erfurt-Formation) oder über tonreicher Lettenkeuper-Fließerde (Basislage); örtlich Karbonatgestein des Oberen Muschelkalks oder Gipskeupermaterial im Untergrund	
Bodenartenprofil	Ut2–Tu3;Lu(Gr1–2)	6–>10 dm
	(Tl,Gr2;Lu,fX6;^d;^t;^m;^k)	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche; unterhalb 8–10 dm u. Fl. stellenweise karbonatfreier älterer Lösslehm	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos, stellenweise schwach humos
Bodenreaktion LN		schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3Lö, L4Lö, L3LöV, L4LöV, L4V, L4DV, SL4Lö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Pararendzina-Braunerde aus Löss und lössreichen Fließerden, mittel tief bis tief entwickelte Parabraunerde aus Löss und aus lösslehmreichen Fließerden (g-L01, Kartiereinheit g32; g-L07, Kartiereinheit g34) sowie erodierte Parabraunerde und örtlich Tschemosem-Parabraunerde aus Löss (g-L06, Kartiereinheit g35); ebenfalls vereinzelt mittel tief entwickelte erodierte Parabraunerde aus geringmächtiger lösslehmreicher Fließerde über Festgestein oder Keuper-Fließerde (g-L05, Kartiereinheit g38)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–210 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen im lössbedeckten Lettenkeupergebiet des Korngäus sowie am Nord- und Nordostrand der Oberen Gäue, im Übergang zum Strohäu